

## Nachhaltiges Wohnen

Die Endlichkeit unserer natürlichen Ressourcen rückt immer mehr in unser Bewusstsein und führt in vielen Lebensbereichen zu neuen Entwicklungen. Oft mit dem positiven Nebeneffekt, das mit unserer Umwelt verantwortungsvoller oder zumindest nachhaltiger umgegangen wird. Auch die Textilbranche folgt diesem Trend auf verschiedene Art. So entwickelten beispielsweise, neben dem schon länger betriebenen Anbau von Bio-Baumwolle und Leinen, zwei namhafte Textilverlage unterschiedliche Modelle zur Wiederverwendung gebrauchter Kunststoffe und Textilien.

Der Schweizer Textilverlag Christian Fischbacher ist neben hochwertigen Deko- und Möbelstoffen auch für eine große Auswahl feiner Bettwäsche bekannt. Dieses Sortiment wird seit einiger Zeit durch die mittlerweile erweiterte „Benu“ Kollektion ergänzt. Der Namen „Benu“ ist dabei angelehnt an den altägyptischen göttlichen Vogel „Benu“, der jedes Jahr neugeboren und aus seinem Winterquartier nach Ägypten zurückkehrte.

Den Anfang der „Benu“ Kollektion bildeten die „Benu PET“ Stoffe, welche aus 100% recycelten PET Flaschen entstehen. In einem komplexen technischen Prozess werden aus alten PET-Flaschen Garne hergestellt, die nach intensiven Qualitätskontrollen gefärbt und anschließend zu einem hochwertigen Stoff verwebt werden. Um einen Meter dieser nachhaltigen Stoffe herzustellen werden bis zu siebzehn 500ml PET-Flaschen verarbeitet. Die recycelten PET-Flaschen erhalten auf diesem Weg ein neues, zweites Leben.

Wie bereits erwähnt, sind im Laufe der Zeit weitere ressourcenschonende Stoffe bzw. Kollektionen hinzugekommen. Das Angebot umfasst nun zusätzlich die Bereiche „Benu Yarn“ und „Benu Wool“. Die „Benu Yarn“ Stoffe werden dabei zu 100% aus recycelter Baumwolle und Polimix hergestellt, die „Benu Wool“ Stoffe entstehen aus 100% Wolle, die aus Altkleiderbeständen stammt. Allen „Benu“ Stoffe gemein ist, dass sie eine gröbere Stoffstruktur und ein klassisches oder geometrisches Design aufweisen. Dadurch passen die Stoffe hervorragend zu moderner Architektur. Das Engagement des Textilverlags wurde bereits gewürdigt, so wurden die „Benu“ Einrichtungsstoffe mit dem „Cradle to Cradle“ (C2C) Zertifikat in Silber ausgezeichnet.

Die Auszeichnung C2C („Von der Wiege bis zur Wiege“) ist ein Konzept, das die Natur zum Vorbild hat. So lässt sich in der Natur beobachten, dass augenscheinlicher „Abfall“ weiter genutzt wird und wichtig für das Ökosystem ist. Ein Beispiel ist das im Herbst abfallende Laub der Bäume, das sowohl im Nährstoffkreislauf die Bodeneigenschaften verbessern kann (Stichwort „Kompostierung“), in dem aber auch Tiere wie der Igel einen Platz für den Winterschlaf finden.

Ein anders Modell verfolgt der Textilverlag Backhausen aus Österreich. Die Firma Backhausen ist seit Generationen stark im Objektbereich tätig, dazu zählen neben Hotels oder Theatern auch Schulen, Krankenhäuser, Kindergärten usw. In diesen speziellen Bereichen müssen alle eingesetzten Stoffe nach der DIN 4102 B1 schwer entflammbar sein. Das „gewöhnliche“ Trevira CS Garn erfüllt diesen Standard, ist aber nach seinem Leben als Vorhang nicht zu recyceln. Auf Grund des Schwerpunktes im Objektbereich forschte und entwickelte der Textilverlang zwei Jahre lang an einem Garn, das sowohl schwer entflammbar als auch wiederverwertbar ist. Das Ergebnis trägt den Name "Returnity“.

Hat ein Trevira CS Returnity-Produkt seinen Zweck erfüllt, beginnt die Wiedergeburt. Ein Rückgabepass garantiert die kostenlose Rücknahme und Wiederverwertung in einem Recyclingunternehmen. Aus dem alten Returnity Stoff entstehen unterschiedliche neue Produkte:

Entweder wird der Stoff zu einem Granulat vermahlen und wieder versponnen, oder er wird verpresst und zu Isolierungen für Autotüren weiterverarbeitet. Diese Innovation erlangte auf Anhieb das begehrte C2C Zertifikat in Gold.

Die Returnity Stoffe sind aber nicht nur für den Einsatz im Objekt geeignet. Ihre sehr positiven Eigenschaften, wie eine hohe Lichteinheit, sehr gute Pflegeeigenschaften und eine hohe Strapazierfähigkeit, führen dazu, dass die Returnity Stoffe auch im eigenen Domizil vielseitig verwendbar sind. Ihr moderner Raumausstatter Meisterbetrieb berät Sie auch beim Thema Nachhaltigkeit hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten.